

epos

LOUDSPEAKERS



Epos – Klang mit Geschichte und Vision



Das Urmodell Epos ES-14 aus den 1980-er Jahren

Seit seiner Gründung im Jahr 1983 durch Robin Marshall steht Epos für außergewöhnliche Lautsprecherdesigns und wegweisende Innovationen. Auch unter der Regie von Mordaunt Short (1988–1999) und Michael Creek (1999–2020) zeichnete sich die Marke stets durch kompromisslose Klangqualität aus.

Im Jahr 2020 übernahm Karl-Heinz Fink, renommierter Entwickler, Gründer von FinkTeam und Leiter von Fink Audio Consulting, Epos mit einer klaren Vision: Die Seele der Marke bewahren und mit modernster Technologie auf ein neues Klangniveau heben. Wie Robin Marshall setzt Fink dabei statt nostalgischer Neuauflagen auf echte Evolution.

Auf der High End 2022 feierte mit dem für einen Betrieb auf einem passenden Standfuß konzipierten Regallautsprecher ES-14N der erste Lautsprecher der neuen Epos Ära seine Premiere. Dieses Modell bleibt der Epos Tradition treu, wurde aber bezüglich seiner Gehäusekonstruktion, Treiber und Frequenzweiche mit modernster Technik neu konzipiert.



Die neue Epos ES-14N feierte ihre Premiere auf der High End 2022

Fink Audio Consulting – Garant für erstklassige Lautsprecher-Entwicklung

Heute ist Epos Teil des FinkTeams, das wiederum zu Fink Audio Consulting gehört – einem der führenden europäischen Beratungsunternehmen für Lautsprecherdesign. Zahlreiche Hersteller verlassen sich auf das Team, wenn es um Entwicklung, Messung und Simulation auf höchstem Niveau geht.

Was viele nicht wissen: Viele der heute bekannten Lautsprecher tragen heimlich die Handschrift von Fink Audio Consulting – oft als diskrete Unterstützung für die R&D-Teams großer Marken.

Als Karl-Heinz Fink 2014 begann, eigene Lautsprecher zu entwickeln, diente dies zunächst der internen Referenz. Erst mit der erfolgreichen Markteinführung der Modelle WM4, Borg und KIM etablierte ich das Fink-Team auch als Lautsprecher-Hersteller.

Nach der Übernahme von Epos Loudspeakers ließ Karl-Heinz Fink dann zunächst den legendären Epos Zweige-Lautsprecher, die ES-14, wieder auferstehen. Die Neuauflage mit dem Namen ES-14N ist mit ihrem markant großen, klassischen Gehäuse so konzipiert, dass sie idealerweise auf einem eigens für sie angefertigten Standfuß zum Einsatz kommen sollte.

Das aktuelle Epos Portfolio umfasst neben der ES-14N die besonders kompakte, gleichermaßen für eine freie Aufstellung und den Betrieb in einem Regal konzipierte ES-7N sowie den rund einen Meter hohen Standlautsprecher ES-28N (v.l.n.r.).



Epos Eigentümer und Chefentwickler Karl-Heinz Fink



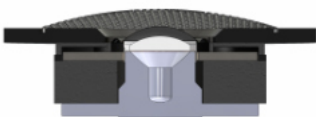
ES-7N



Mit Hilfe eines Schalters auf der Rückseite lässt sich die Klangcharakteristik der ES-7N für einen Betrieb auf Standfüßen oder im Regal anpassen



Schnittzeichnung der ES-7N



Schnittzeichnung der Hochtonkalotte

Kompakter Zweiwege-Regallautsprecher

Auf Wunsch vieler Musikliebhaber entwickelte Karl-Heinz Fink die Epos ES-7N – eine kompakte „Baby-Epos“, die mit nur 290 x 200 x 270 mm (HxBxT) selbst in kleinste Räume passt. Ihre Frontwand beherbergt einen 130 mm großen Tiefmitteltöner in Kombination mit einer Bassreflexöffnung und die in allen Epos Modellen verwendete 28 mm-Hochtonkalotte.

Der unterhalb von 2 kHz angekoppelte Tiefmitteltöner verfügt über eine glimmergefüllte Polypropylenmembran, die im Spritzgussverfahren hergestellt wird. Eine 30 mm-Schwingspule mit Glasfaser-/Epoxidkern und ein Doppelmagnet sorgen für einen angesichts der Chassis- und Gehäusegröße außergewöhnlich hohen Dynamikumfang.

Um unerwünschte Resonanzen zu minimieren, besteht das Gehäuse aus zwei 8 mm starken MDF-Platten mit einer dazwischen liegenden absorbierenden Dämpfungsschicht. Mittels vier Gewinde-Einsätzen an der Unterseite lässt sich die ES-7N sicher an einem idealerweise 70 cm hohen Standfuß fixieren. Silikonummispikes liegen den Boxen ab Werk bei.

Ein besonderes, auf den ersten Blick nicht erkennbares Ausstattungsmerkmal der ES-7N befindet sich an der Gehäuserückseite zwischen den beiden Anschlussbuchsen: Der hier integrierte Schalter ermöglicht es, zwischen zwei Grundeinstellungen für die Klangbalance zu wählen. Befindet sich der Schalter in der oberen Position, sollte der Lautsprecher 30 bis 50 cm von einer Wand entfernt aufgestellt werden. Die untere Schalterstellung ist für eine Aufstellung nahe einer Wand oder in einem Bücherregal vorgesehen. Der optimale Klang für die Aufstellung im Regal wird hierbei nicht mit einer Bassabsenkung erreicht, sondern mit einer dezenten Anhebung des Mittelhochtonbereichs. Dadurch spielt die ES-7N besonders homogen und minimal wärmer als bei freier Aufstellung.

ES-7N

*„Die kleine
Epos ist ein
ganz heißer
Tipp für Leute
mit wenig
Platz.“*

Zitat aus LP



Die Epos ES-7N ist in den Gehäuseausführungen Nussbaum, orange seidenmatt, weiß seidenmatt und schwarz seidenmatt verfügbar.

ES-14N

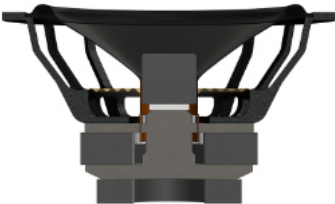
Zweiwege-Regallautsprecher



Die Gehäusekonstruktion kennt kaum parallele Wände und ist mehrfach verstebt



Die in allen Epos Modellen eingesetzte 28 mm-Hochtönerkalotte



Schnitt des Tiefmitteltöners

Zum Neustart der Marke Epos wurde die berühmte ES-14 komplett neu entwickelt. Der 2-Wege-Lautsprecher ist jetzt mit einer 28 mm-Hochtönerkalotte und einem 180 mm großen Tiefmitteltöner ausgestattet. Dessen Membran besteht aus nahezu unverwüstlichem, mit Mica gefülltem Polypropylen, das im Spritzgussverfahren gefertigt wird. Die 36 mm-Schwingspule nutzt eine 18 mm lange, zweilagige Wicklung aus Kupferdraht auf einem nichtmetallischen Glasfaser-/Epoxid-Träger. Im Interesse minimaler Verzerrungen und höchster Linearität kommt ein in aufwändigen Simulationen optimiertes Magnetsystem zum Einsatz, das einen deutlichen Fortschritt gegenüber dem früher verwendeten Basschassis darstellt.

Der in allen Epos Modellen verwendete Hochtöner sorgt für ein sehr klares, detailreiches Klangbild. Die keramikbeschichtete Kalotte wird von einer 28 mm großen Schwingspule aus einer Aluminiumlegierung mit einem leistungsstarken Ferritmagneten angetrieben. Auf den Einsatz von Ferrofluid im Spalt wird im Interesse einer stabilen Temperatur und geringer Kompression bewusst verzichtet.

Das Gehäuse besteht aus einer doppellagigen MDF-Konstruktion und verfügt nahezu über das gleiche Volumen wie die ursprüngliche ES-14, jedoch in einer völlig neuen Form. Die Schallwand ist nach hinten geneigt, um eine optimale Zeitkorrelation zwischen Tieftöner und Hochtöner zu erreichen. Die auf minimale Luftströmungsgeräusche optimierte Bassreflex-Öffnung befindet sich auf der Rückseite des Gehäuses.

Der optional erhältliche Standfuß besteht aus einer massiven Stahl-Bodenplatte mit vier in der Höhe verstellbaren Spikes und einer Säule aus vierschichtigen massiven Holzleisten. Die Lautsprecher werden auf einer zweilagigen Stahlplatte fixiert, wobei eine Bitumschicht zwischen den Platten störende Resonanzen minimiert.

ES-14N

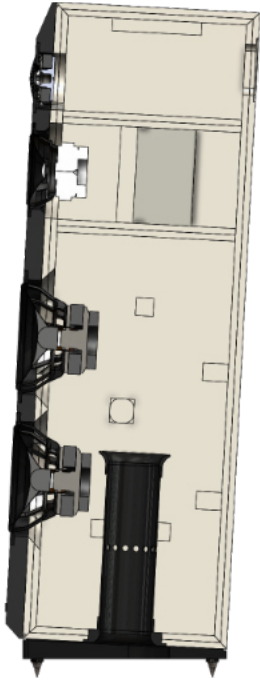
*„Vielleicht
das Beste,
was ein Regal-
lautsprecher
sein kann.“*

Zitat aus dem
lite-magazin.de

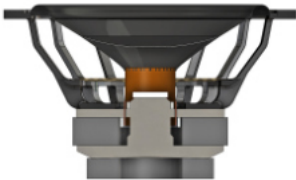


Die Epos ES-14N ist in den Gehäuseausführungen Nussbaum, weiß seidenmatt und schwarz seidenmatt verfügbar.

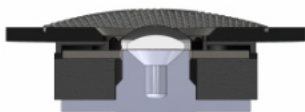
ES-28N



Das Schnittbild der ES-28N zeigt die drei separaten Gehäusekammern und das nach unten gerichtete Bassreflexrohr



Schnittzeichnung des Tieftöners



Schnitt der Hochtönerkalotte

Dreiwege-Standlautsprecher

Die neue ES-28N ist das größte aktuelle Epos Modell. Mit ihrem rund einen Meter hohen Gehäuse und zwei kräftigen 180 mm-Tieftönern kann sie auch große Räume mühelos mit enormen Schallpegeln beschallen.

Ähnlich wie bei der ES-14N ist das Gehäuse der ES-28N leicht geneigt, um eine präzise zeitliche Ausrichtung der Treiber zu gewährleisten. Die beiden Tieftöner sind in einem Bassreflexgehäuse mit nach unten gerichteter Röhre untergebracht, das sorgfältig verstrebt ist, um Gehäuseverfärbungen zu vermeiden. Aus dem gleichen Grund besteht das gesamte Gehäuse aus einer Sandwich-Konstruktion, bei der zwischen zwei MDF-Platten eine Schicht hochdämpfenden Leims eingebracht ist. Die 50 mm starke Frontplatte besteht aus zwei 10 mm-Sandwichplatten sowie einer separaten 30 mm starken MDF-Platte.

Auch der 130 mm große Mitteltöner befindet sich in einem eigenen reflexionsarmen Gehäuse. Das Chassis basiert auf dem Design des ES-7N-Tieftöners und arbeitet mit einer mit Mica gefüllten, gespritzten Polypropylenmembran sowie einer 30 mm-Schwingspule mit Glasfaser-/Epoxydträger.

Die beiden 180 mm-Tieftöner der ES-28N nutzen das gleiche Magnetsystem und den gleichen Korb wie die der ES-14N. Statt einer gebogenen Membran kommt jedoch eine gerade Membran zum Einsatz. Die Schwingspule misst im Durchmesser 36 mm.

Die keramikbeschichtete Hochtönerkalotte wird von einer 28 mm großen Schwingspule aus einer Aluminiumlegierung mit einem leistungsstarken Ferritmagneten angetrieben. Mit dem Verzicht von Ferrofluid im Spalt sind eine stabile Temperatur und geringe Kompression gewährleistet.

Die Frequenzweiche ist in der Gehäusekammer hinter dem Hochtöner fixiert und wird so von hohen Schalldruckpegeln der Mittel- und Tieftöner isoliert.

ES-28N

*„Die Epos ES-28N
überzeugt mit
enormen Pegel-
reserven und mit-
reißend authen-
tischem Klang.“*

Zitat aus
lowbeats.de



Die Epos ES-28N ist in den Gehäuse-
ausführungen Nussbaum, jadegrün
seidenmatt, weiß seidenmatt und
schwarz seidenmatt verfügbar.



Testzitate



Epos ES-7N

Lowbeats.de: „Die ES-7N ist mehr als nur eine rundum gut gemachte Kompaktbox. Klanglich ist sie nahezu perfekt geraten und wird jedem Musikfreund gefallen, der auf eine frisch-ausgewogene Wiedergabe steht.“

lite-magazin.de: „Egal ob auf dem Sideboard, auf Stativen oder im Regal, dieser Lautsprecher erweckt die Musik nahezu überall zum Leben. Die Wiedergabe wirkt dabei stets frisch und fordernd. Besonders imposant sind die feine Auflösung und die wirklich mitreisende Grundtonagilität.“

i-fidelity.net: „Die ES-7N liefert eine hochqualitative musikalische Darbietung, welche dem Preisschild spottet. Wer eine hochwertige Musikwiedergabe in einem Regal oder auf einem Sideboard realisieren will, bekommt mit der Epos endlich einen Lautsprecher, der diese Art der Aufstellung erlaubt, ohne auf ein Jota an Klangqualität verzichten zu müssen.“

What Hi-Fi?: „Alles in allem sind die ES-7N wahre Charmeure – klein, enorm leistungsfähig und erstaunlich unkompliziert in der Anwendung. Sorgfältig aufgestellt liefern sie einen hervorragenden Klang, der gut genug ist, um die besten Alternativen auf diesem Niveau herauszufordern.“

HiFi News: „Die ES-7N überzeugt mit Detailreichtum, raumfüllender Dynamik und purem Vergnügen. Für seinen Preis ist das Einsteigermodell von Epos schwer zu schlagen, egal ob auf Standfüßen oder im Regal.“

Analogmagazin LP: „Großartig! Präzise, feingeistig, weiträumig und tonal genau ist die kleine Epos ein ganz heißer Tipp für Leute mit wenig Platz. Die Raum- anpassung ist zudem ein echtes Highlight.“

FWD: „Die Epos werden viele Musikliebhaber glücklich machen, auch wenn sie im Hörraum nur Platz für kompakte Lautsprecher haben. Schließlich bieten die ES-7N einen angenehmen und ausgewogenen Klang.“

Epos ES-14N

Fidelity: „Hören Sie sich beim Händler des Vertrauens einfach mal die neue Epos an, die das Know-how aus dem Hause FinkTeam zu einem überschaubaren Preis bietet. Sie werden es nicht bereuen!“

av-forums.com: „Die ES-14N ist ein moderner und wahrscheinlich einer der leistungsfähigsten Lautsprecher, den man für unter 5.000 Euro kaufen kann.“

lite-magazin.de: „Die ES-14N ist das vielleicht Beste, was ein Regallautsprecher sein kann. Sie spielt harmonisch, neutral und spannt eine Klangbühne auf, die man sich kaum besser wünschen könnte.“

lowbeats.de: „Die ES-14N ist mit großer Wahrscheinlichkeit einer, wenn nicht DER stimmigste Lautsprecher seiner Klasse und dürfte in Sachen Natürlichkeit so manch andere, vielfach teurere Box schlicht an die Wand spielen. Ein Ausnahmetalent, das gemessen am Gebotenen nicht teuer ist.“

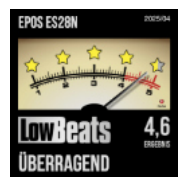
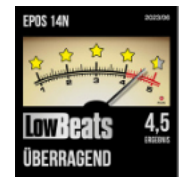
i-fidelity.net: „Was Karl-Heinz Fink mit der ES-14N auf die Beine gestellt hat, ist aller Ehren wert. Genussvolles Musikhören in einer solch überragenden Klangqualität war angesichts des Preisschildes definitiv nicht zu erwarten. Kein Wunder also, dass die Epos als neue Lautsprecher-Referenz in den Hörraum einziehen.“

What Hi-Fi?: „Die ES-14N sind eine Klasse für sich. Sie klingen wunderbar ausgewogen und aufschlussreich und liefern eine Allround-Performance, die wir für dieses Geld noch nie besser gehört haben.“

Epos ES-28N

lowbeats.de: „Wenn die Epos ES-28N spielt, hat sie augenblicklich etwas Erhabenes. Sie klingt audiophil, harmonisch, lebendig und mitreißend authentisch – und ist trotz ihres satten Basses insgesamt so verzerrungsarm, dass mit entsprechenden Verstärkern enorme Pegel möglich sind.“

Testzitate



Technische Daten

	ES-7N	ES-14N	ES-28N
Frequenzgang	48 - 28.000 Hz	40 - 23.000 Hz	<30 - 25.000 Hz
Impedanz	4 Ω	> 6 Ω	> 6 Ω
Empfindlichkeit (2,823 V / 1 m)	86 dB (frei) 89 dB (wandnah)	87 dB	86 dB
Übergangsfrequenzen	2.000 Hz	2.700 Hz	330 Hz, 2.700 Hz
Tieftöner	130 mm ø (5") Polypropylen	180 mm ø (7") Polypropylen, Schwingspule 35 mm ø	2 x 180 mm ø (7") Polypropylen, Schwingspule 36 mm ø
Mitteltöner	-	-	130 mm ø (5,25"), Schwingspule 30 mm ø
Hochtöner	28 mm ø Alu/Keramik-Kalotte ohne Ferrofluid	28 mm ø Alu/Keramik-Kalotte ohne Ferrofluid	28 mm ø Alu/Keramik-Kalotte ohne Ferrofluid
Abmessungen (HxBxT) in mm	290 x 200 x 270	491 x 250 x 385	1050 x 250 x 360
Gewicht	7,6 kg	16 kg	35 kg
Gehäuseausführungen	Nussbaum, seidenmatt orange, weiß und schwarz	Nussbaum, seidenmatt weiß und schwarz	Nussbaum, seidenmatt jadegrün, weiß und schwarz
Empfohlene Standfuß-Höhe	70 cm	51,5 cm	-

Exklusiv-Vertrieb

in Deutschland, Österreich und BeNeLux:



IDC Klassen International Distribution & Consulting oHG
Am Brambusch 22 · 44536 Lünen · Deutschland
Telefon: +49 231 22178822 · E-Mail: idc@idc-klassen.com

www.epos-loudspeakers.eu